

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Juni 2013 / 40. Jahrgang



Geschmackvoll

ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Bier-Geschichte Der Isenbeck-Reiter

Großer Aktionstag Kein Kind zurücklassen

KlassikSommer Brahms und Rock

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen
im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



Getränke

Schürmann

Samstag, 15. Juni

ab 19.00 Uhr

**Die
Nacht
des
Weines**



probieren • entspannen • genießen

Feiern Sie mit uns und Musik von „Kabellos“!

125 Jahre guter Geschmack, genießen Sie mit uns dieses zünftige Weinfest mit guter Laune und Leckerem für den Gaumen. Verschiedene Winzer aus Deutschland, Frankreich und Italien sind vertreten und informieren Sie gerne.

Hamm, Widumstraße 24 www.wein-schuermann.de



Anzeigen

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Der Isenbecker	03
Prost, Kloster	04
Erste Hammer Bierbörse	06



Das Hammer „Keut“	09
Der Isenbeck-Reiter	10
Nur mit dem besten Malz	13

INFORMATION

Kein Kind zurücklassen:	
Großer Aktionstag	15



Garten-Paradiese	20
Die Zentrale für Ehrenamtliche	22
Hits und Show im Hallohpark	24

KULTUR

KlassikSommer: Brahms und Rock	26
--------------------------------	----



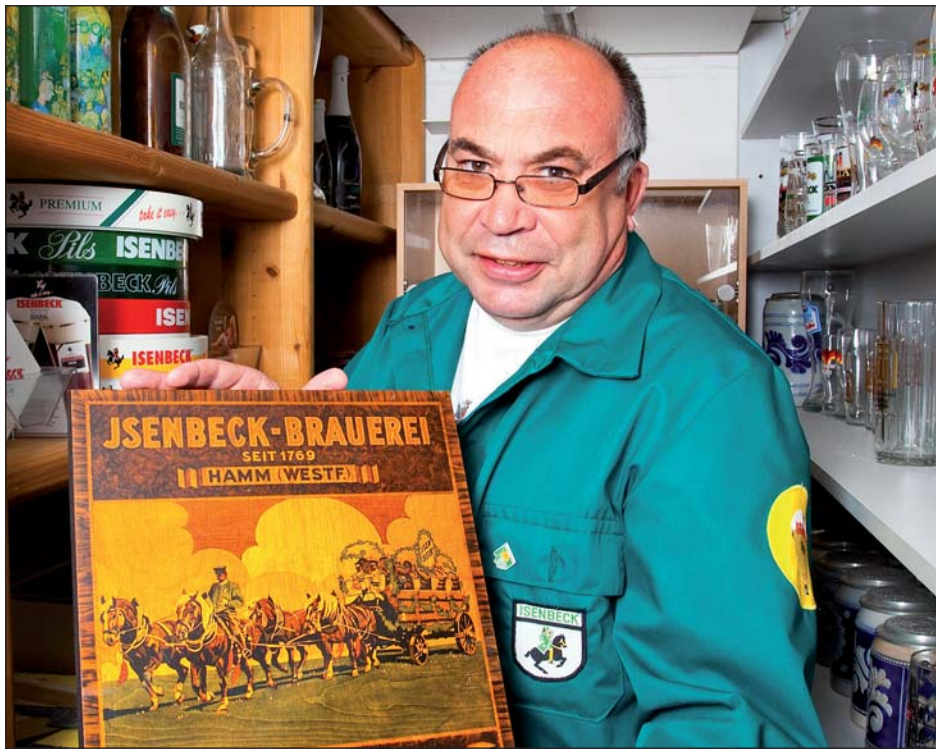
Musik, Musik, Musik!	29
----------------------	----

STADTWERKE

Energie sparen: im Internet	30
-----------------------------	----

Der Isenbecker

Uwe Schröter sammelt „alles, worauf Isenbeck steht“ – und bewahrt die Geschichte der einstigen traditionsreichen Hammer Brauerei



Das Isenbeck-Hobby ist für Uwe Schröter seit fast einem Vierteljahrhundert ein wichtiger Lebensinhalt. Sein Wunsch: ein Isenbeck-Museum mit vielen Erinnerungsstücken

„Von Mal zu Mal stieg das Interesse an der Tauschbörse“

>> Den Weg zu seinem Allerheiligsten zielt ein Isenbeck-Transparent: „Trends kommen und gehen. Das Beste bleibt.“ Das „Beste“ ist Uwe Schröters Lebensinhalt: Schon als kleiner Junge hat er sich für Isenbeck, die traditionsreiche Hammer Brauerei, begeistert. Sein Vater war Bierkutscher. Uwe Schröter begleitete ihn oft auf dessen Touren, wenn er mit dem Pferdegespann den begehrten Gerstensaft auslieferte.

Die Braustätte am Westenwall übte seitdem immer einen besonderen Anreiz aus: „Ich war oft dort. Wenn ich in die Stadt fuhr, dann immer zuerst zu Isenbeck, besuchte meinen Vater und dessen Kollegen – und auch Onkel Egon.“ „Onkel Egon“, den langjährigen Isenbeck-Chef Egon Wüstenhöfer. Seine Leidenschaft für das feinherbe Isenbeck-Pils wurde mit dem Abriss der Brau-

erei in den Jahren 1989/1990 erst richtig entfacht. Uwe Schröter hat alle Phasen mit seinem Fotoapparat festgehalten.

Das „traurige Ende“ war der Anfang von Uwe Schröters Hobby: Seitdem sammelt er „alles, worauf Isenbeck steht“. Mit viel Liebe und großer Ausdauer. Im Keller seiner Wohnung im Hammer Norden stehen auf Regalen weit mehr als 1000 Erinnerungsstücke – sorgfältig in Reih und Glied. Zeugen einer 220 Jahre langen Brauereigeschichte. Jede Menge Gläser und Krüge („die ältesten sind von 1910“). Isenbeck-Bierflaschen aus den verschiedensten Phasen. Ein Unikat ist eine Flasche mit dem Aufkleber „Steuerfreier Haustrunk 1953“, das nur an Mitarbeiter zugelassener Brauereien ausgegeben werden durfte.

Uwe Schröter fand schnell ebenso engagierte Mitstreiter – und entwickelte eine Idee, die mittlerweile rund um die Welt geht: die Isenbeck-Tauschbörse. Die erste Börse am 9. September 1995 hatte damals noch einen vergleichsweise bescheidenen Rahmen. Mit 50 Ausstellern. „Das Interesse wuchs von Mal zu Mal“, erinnert sich Uwe Schröter an die „tolle Entwicklung“. Isenbeck-Fans aus ganz Deutschland, aus den Nachbarländern und sogar aus Südamerika pilgern an jedem ersten Samstag im Mai zur internationalen „Brauerei-Werbemittel-Tauschbörse“ (so der offizielle Name) in die Zentralhallen. Dort finden sie alles, was ihr Herz begehrt. Von Bierdeckeln, Bierdosen und Bierflaschen über Etiketten, Kronkorken und Kellnerzetteln bis hin zu Zapfhahnschildern und alten Bierfässern.

Isenbeck ist das Leben von Uwe Schröter, sein Auto mit zahlreichen Aufklebern eine mobile Isenbeck-Litfaßsäule. Bekannt ist er wie ein bunter Hund – auch außerhalb der Szene. Kürzlich zeigte im Supermarkt ein Kind auf ihn: „Das ist der Isenbecker.“ „Der Isenbecker“ ist sein Ehrentitel. Ihn trägt der 53-Jährige voller Stolz. <<

Prost, Kloster



Bei einer Internetrecherche entdeckten Norbert Rabe und Arno Weber vor vier Jahren eher zufällig, dass die Markenrechte der Kloster-Brauerei nach über 20 Jahren wieder frei waren. Was folgte, ist eine kleine Erfolgsgeschichte des Mönch-Bieres: Im April 2011 wurde das erste Fass Klosterbier verkauft. Seitdem steigt die Nachfrage weit über Hamms Stadtgrenzen hinaus.

>> Die Geschichte der Kloster-Brauerei in Hamm reicht bis ins Jahr 1735 zurück, als die Familie Pröpsting die Brauerei an der Oststraße in Hamm gründete. 236 Jahre war die Kloster-Brauerei in Familienbesitz, ehe sie 1971 von der Brauerei Isenbeck in Hamm aufgekauft wurde. Mit dem Ende der Isenbeck-Brauerei endete 1990 auch die Ära des beliebten Mönch-Bieres.

UMSO ERSTAUNTER war Norbert Rabe, als er vor rund vier Jahren eher zufällig in Erfahrung brachte, dass die Markenrechte für die Kloster-Brauerei frei waren. „Ich habe mich kurz mit meinem Anwalt beraten und zugeschlagen. Dann habe ich mich auf die Suche gegeben, die Historie der Brauerei auszugraben“, erklärt Rabe. Mit der Hohenfelder-Brauerei bei Lippstadt – in der bereits Rabes Hermann-Limonade hergestellt wird – war schnell die passende Zapfstelle gefunden.

Mit einer passenden Brauerei war allerdings erst der erste Schritt hin zum eigenen

Bier erledigt. Denn neben dem Inhalt kümmerten sich Norbert Rabe und Arno Weber, selbstständiger Designer und Grafiker, um die passende Verpackung für ihr Getränk: Monatelang entwarfen sie Logos, testeten verschiedenste Flaschengrößen und -formen oder suchten passende Bierkrüge und Bierkästen aus.

NICHT WENIGER schwierig war die Frage, welches Bier künftig gebraut werden sollte. „Wir haben uns“, so Rabe, „aus zwei Gründen für ein Pilsener Bier entschieden: einerseits, weil deutlich mehr Pils als Alt getrunken wird, und andererseits, weil die Produktion des Pilseners so weit zurückliegt, dass wir uns nicht an dem historischen Vorbild orientieren mussten und freiere Hand hatten.“ Seit kurzem wird neben Pilsener allerdings auch Altbier gebraut, zudem denken die Macher der Kloster-Brauerei über ein Weizenbier nach.

Bis zum ersten Klosterbier war es ein weiter Weg: In zahlreichen „Blind-Verkostungen“ wurden verschiedene Sorten auf Farbe, Geruch, Aussehen und Geschmack bewertet. Die Benotungen waren der Grundstein für ein mildes Pils, das durch Röstmalz eine eigene Note bekommt. Der weiche Geschmack kommt gleichermaßen bei Kunden wie Fachleuten an. Im vergangenen Jahr wurde die Kloster-Brauerei von internationalen Sommeliers und Sterneköchen mit zwei Sternen beim „Superior Taste Award 2012“ ausgezeichnet. Ein weiterer Beleg für die gute Qualität ist das Einzugs-





gebiet der wiederbelebten Biermarke: Aus anfangs zehn Paletten Flaschenbier und einer handvoll Fässer ist zwei Jahre später ein deutschlandweiter Kloster-Vertrieb geworden. Vor allem die 30-Liter-Fässer werden über Hamm und das Ruhrgebiet hinaus in Hessen, Bayern, Niedersachsen und im hohen Norden ausgeliefert.

Die steigende Nachfrage nach dem heimischen Mönch-Bier sorgt dafür, dass die Kloster-Brauerei in derzeitiger Form an ihre Grenzen stößt. Dazu passt Rabe lang ersehnter Wunsch: ein eigener Brauereistandort auf Hammer Stadtgebiet. „Ich würde die Idee gerne in zwei bis drei Jahren in Angriff nehmen, gerne auch früher“, erklärt der 50-Jährige. Einen genauen Standort hat Rabe trotz einiger Gespräche noch nicht ins Auge gefasst, was nicht zuletzt an den Anforderungen liegt: Die Brauerei sollte über entsprechende Verkehrsanbindungen für die Logistik verfügen, aber auch attraktives Ausflugsziel im Grünen sein. „Die Brauerei soll Erlebnis-Charakter bieten und eine eigene Gastronomie haben.“

GEHT ES nach Rabe, soll in der neuen Brauerei nicht nur Klosterbier gebraut werden, sondern darüber hinaus die eigene Hermann-Limonade abgefüllt sowie Biersorten kleinerer Kunden gebraut werden. „Noch sind das Zukunftsvisionen, aber ich bin überzeugt, dass sich ein Investor für unser Projekt findet – denn dann wäre die Rückkehr des traditionsreichen Kloster-Bieres nach Hamm endgültig perfekt.“ <<

Vergleichen Sie jetzt!

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

LVM-Servicebüro

Michael Kollas

Soester Straße 19

59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 88 00 88

info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG
www.lvm.de

Hennenberg
Hennenberg
Spargel / Erdbeeren
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1239
www.hennenberg.de

Erdbeeren
Erntefrisch genießen!

Erdbeerfeld in Hamm/
Bockum-Hövel geöffnet!

Frisch gepflückt und
zum selbst pflücken!

Täglich geöffnet auch
sonntags.

100% Hennenberg Ernte
3 x F
Frische - Feld - Familie

Sie finden Hennenbergs Erd-
beerfeld in der Bauernschaft
Mesenmark.

Ab Geinegge und Römerstr.
beschildert.

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rocho! Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



>> „Wir haben uns in Düsseldorf und Dorsten von der Qualität des Veranstaltungskonzepts überzeugt und die Bierbörse nach Hamm eingeladen“, berichtet Firmeninhaber Thomas Schürmann. „Wir wollten eine niveauvolle Veranstaltung, kein lautes Volksfest mit Oktoberfest-Auswüchsen.“ Sein Bruder Michael hatte während seines Urlaubs die Idee und begann, sie sogleich in die Tat umzusetzen: Vom 21. bis 23. Juni findet in Hamm rund um die Pauluskirche die erste Bierbörse statt.

AUCH WENN die Firmengeschichte mit dem Limonaden-Ausschank an die Fahrgäste der Bahn begann, dreht sich bei den Schürmännern heute vieles um Bier. „Zwei Weltmeisterbiere, die bei der Weltmeisterschaft der Biere ausgezeichnet wurden, haben wir schon jetzt im Angebot, ebenso wie eine Vielzahl von bayerischen und englischen Bieren.“ Gurkenradler und Kirschbier, indische oder australische, amerikanische und afrikanische Biere kommen bei der Bierbörse dazu.

Mit einem nostalgischen, dampfbetriebenen Karussell, in dessen Mitte eine Biertheke steht, von der aus die Gäste bei langsamen Umdrehungen im Karussellrund bewirtet werden, trägt ebenso zum besonderen Flair der Börse bei wie ein Piratenschiff, aus dessen Bug die Gäste von stilecht gekleideten Piraten bedient werden. An insgesamt 30 Ständen wird nicht nur das eine oder andere gepflegte Bierchen – natürlich

Erste Hammer



Hamm ist eine traditionelle Bierstadt. Im Zeichen des Isenbeck-Glases, mit dem Hefe-Duft der Kloster-Brauerei mitten in der östlichen Innenstadt in der Nase sind viele Hammenser groß geworden. Jetzt kommt die Bierbörse, ein großes Fest rund um den Gerstensaft, nach Hamm. Anlass ist das 125-Jahre-Jubiläum der Firma Getränke-Schürmann.

aus Gläsern – getrunken. Sammler-Flaschen, Bierdeckel, Kronkorken, Bierdosen, Bieretiketten sind ebenso im Angebot wie persönliche Gravuren – etwa für das spezielle Champagnerbiertglas aus Belgien. Im „Haus der 131 Biere“, betrieben von Deutschlands bekanntestem Flaschenbierv Verkäufer, wartet der in Fachkreisen als „Bierpapst“ bekannte Inhaber mit Bierexoten, aber auch seinem

umfassenden Fachwissen auf.

„**DIE BIERBÖRSE** soll in erster Linie ein geselliger Treffpunkt sein“, definiert Jocelyn Schwartmann von der Veranstalterfirma „Interevent H & S GmbH“ die Grundidee, die 1987 in Leverkusen nach einem missglückten Weinfest geboren wurde und seitdem jährlich stattfindet. Mittlerweile können die Besucher, die von überallher



nach Leverkusen strömen, aus 1000 verschiedenen Sorten an bis zu 150 Ständen wählen. Die Bierbörsen-Idee ging von Leverkusen aus in die Republik: Sie wurde als erste Open-Air-Veranstaltung überhaupt im Franchisesystem an verschiedene Veranstalter als Konzept verkauft und findet mittlerweile in 17 verschiedenen Städten Deutschlands statt.

DER ERFOLG von Leverkusen soll nun auch nach Hamm exportiert werden. „Rund um die Pauluskirche werden wir zunächst etwas kleiner starten, etwa in der Größenordnung wie in Dorsten, wo wir seit vier Jahren die Bierbörse mit Erfolg veranstalten. Doch auch in Hamm wird die Bierbörse hoffentlich von Jahr zu Jahr wachsen“, ist Jocelyn Schwartmann optimistisch.

Die Bierbörse sei vom Konzept her eine Veranstaltung für die ganze Familie. Peinlich genau werde auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet. Und auch eine zeitliche Beschränkung sorgt dafür, dass die Bierbörse ein Familienfest wird. „Um 24 Uhr ist Zapfenstreich, danach wird das Gelände geräumt. Musik gibt es nur in einer Lautstärke, die eine ruhige Untermalung der Gespräche gewährleistet. Für die gediegene Atmosphäre sorgen Tischdecken und Lampen“, erläutert Jocelyn Schwartmann – und gibt den Biergarten-Betreibern noch einen wichtigen Hinweis für die erste Hammer Bierbörse mit auf den Weg: „Das Personal soll einheitlich gekleidet sein. Alles muss schön sein.“ <<

Getränke Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.



Hafenstraße 117 - 59067 Hamm

Fon: 0 23 81 / 41 81 0

Fax: 0 23 81 / 41 81 89

www.getraenke-krietemeyer.de

Ihr Kompetenter Partner für
Gastronomie und Events !

Tom's Erdbeeren

*Ab Anfang
Juni ist
Erdbeerzeit!*

Erdbeeren zum selber Pflücken und Gepflückte gibt es täglich von 9.00–19.00 Uhr auf dem Erdbeerfeld in Hamm-Pelkum, Bönener Straße, am Hof Köster, in Unna an der Hammer Straße, Nähe Karstadt Lager von 8.00–20.00 Uhr. Fragen und Bestellungen an Thomas Döring, Telefon 0 23 03 / 6 20 77.

1. Hammer
BIERBÖRSE®



21.-23. Juni
Marktplatz an der Pauluskirche
 Freitag 15 - 24 Uhr · Samstag 11 - 24 Uhr · Sonntag 11 - 21 Uhr

**über 300 verschiedene
 Biersorten aus aller Welt**

Getränke **Oase**  **Gebr. Schürmann**
 GETRÄNKEVERTRIEB
 HAMM · TEL. 02381/9601

interEvent
 EVENT · WERBUNG · MARKETING

www.bierboerse.com

Haus Böinghoff

Am alten Backhaus,
 Flierich



Sonntagsbrunch

**Unsere
 Biergartensaison
 ist eröffnet!**

Kamener Straße 49 · 59199 Bönen-Flierich · Telefon 0 23 83 / 25 82
 Mittwochs ab 18.00 Uhr hausgemachte Reibekuchen, montags Ruhetag

Ideenwettbewerb!

„Ihre“ Werbeidee für Kloster-Bier!
 Mit welcher Werbeidee, würden „Sie“ Kloster-Bier
 über die Stadtgrenzen von Hamm hinaus noch
 bekannter und beliebter machen?

Senden Sie uns bitte Ihre Ideen für Poster,
 Werbetexte, Ideen zum Videoclip oder was Ihnen sonst
 dazu einfällt.

Die besten Ideen werden mit
 Hermann-Brausen oder Kloster-Freibier
 belohnt!

Weitere Infos erfragen und erfahren Sie unter
 02381 50999 oder senden Sie uns „Ihre“ Idee an:
info@klosterbrauerei-hamm.de



www.klosterbrauerei-hamm.de

L W L
 FREILICHTMUSEUM
 H A G E N

QUERBEET

**15. + 16. Juni
 GARTENTAGE**

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
 Mäckingerbach
 58091 Hagen
 02331 78070



LWL

Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.



Bei seinen Stadtführungen ist die Jahrhunderte alte Brau-Tradition immer ein wichtiges Thema für Günther Schröer, Mitglied der Hanse-Gilde.

Bester Hammer „Keut“

Hamm und Bierbrauen – da denkt man automatisch an Isenbeck. Doch die Hammer Braukultur ist noch älter als die 220-jährige Isenbeck-Tradition. Einst gab es über 60 gewerbliche Brauereien und Braustellen.

>> Sogar einen Kurfürsten konnte die Hammer Braukunst nachhaltig begeistern: Kurfürst Friedrich Wilhelm war zur Vorbereitung des Westfälischen Friedens von Münster 1648 mehrfach in Hamm zu Gast und lernte so den kräftig gebraute Hammer „Keut“ kennen und offensichtlich auch lieben. Denn am 22. Februar 1649 schrieb er an den Hammenser Rentmeister Ludovici einen Brief, in dem er acht Fässer vom besten Hammer Keut bestellte.

„Der sogenannte ‚Hammsche Keut‘ war zur Zeit der Hanse überregional bekannt und erfolgreich“, erklärt Günter Schröer, der Mitglied der Hanse-Gilde ist und im vergangenen Monat auch erstmals eine Stadtführung zum Thema „Hamm und die Hanse“ durchgeführt hat. „Das ‚Hammsche Tuch‘ als Wollprodukt, die Leinwand und eben

das Bier waren zu Zeiten der Hanse die wichtigsten Exportgüter“, erklärt Schröer. Das Bier sei ins Münsterland, aber über die Handelswege der Hanse auch in weite Entfernungen verschickt worden.

„Hauptsächlich Bäcker bekamen eine Braugenehmigung, weil sie mit dem dafür notwendigen Getreide arbeiteten“, weiß Schröer. Das Backen, das Brennen von Schnaps und eben das Bierbrauen habe oftmals in einer Hand gelegen. Anfang des 18. Jahrhunderts habe es – neben den zahlreichen Brauaktivitäten nur für den Eigenbedarf – im Stadtgebiet über 60 gewerbliche Brauereien oder Braustellen gegeben.

Glaubt man dabei Wilhelm Neuhaus, 1701 bis 1726 Professor der Philosophie am Akademischen Gymnasium in Hamm, war die Qualität des Bieres herausragend:

„Sowohl an Süßigkeit wie in Nährkraft gibt es nichts Vorzüglicheres als den Keut“, soll er 1707 geschrieben haben. Das Hammer Bier bezeichnet er nicht nur als Garant für die wirtschaftliche Leistungskraft der Hansestadt, sondern auch für Gesundheit seiner Bürger: „Dass die Hammer Bürger über eine kräftige körperliche Verfassung und geistige Frische verfügen, davon legt der Augenschein selbst ein beredtes Zeugnis ab. Außer dem guten Klima schreiben wir das der wohltuenden Wirkung des Keut zu; denn er zieht aus dem Wasser der Lippe, nicht aus jeglichem Lippewasser, sondern aus dem des Hammer Flussbettes, auf Grund einer verborgenen Wohltat der Natur seine besondere Güte und Kraft, die man anderswo umsonst sucht.“ <<

Info: www.hammwiki.de/wiki/Keut

„Hamm gibt den besten Keut vor wenig Geld zu trinken“: auf dem 10-Pfennig-Notgeldschein der Stadt Hamm vom 1. Oktober 1921

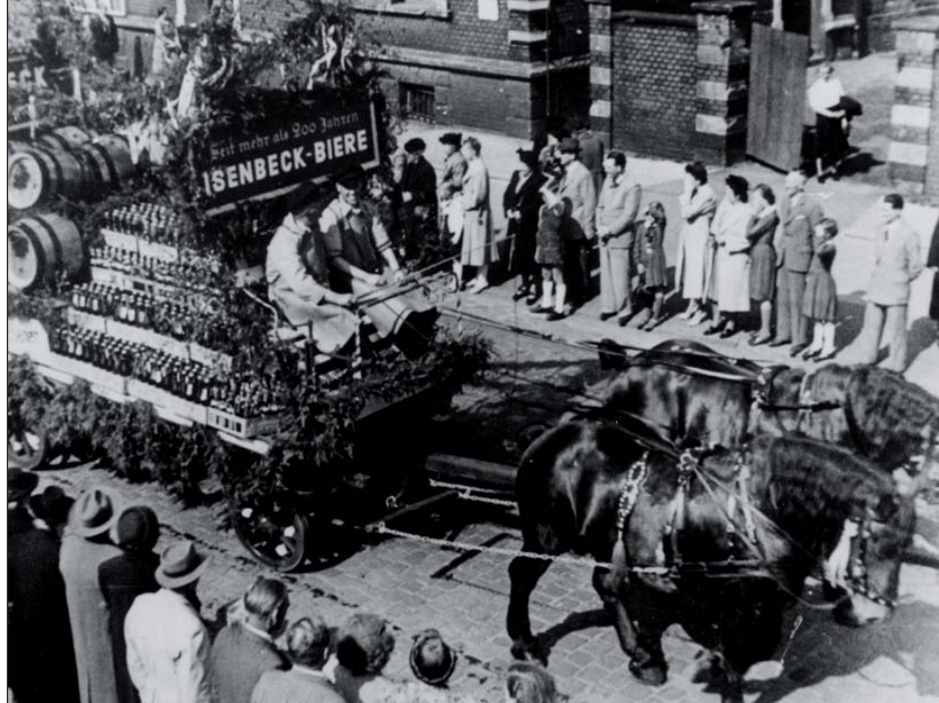


Der Isenbeck-Reiter

In der Südstraße begegnet man auf dem Weg zur Hammer „Meile“ der Geschichte von Isenbeck. Neben dem Isenbeck-Bierglas prangt am Universa-Hochhaus der Isenbeck-Reiter. Laut einer Legende soll der Reiter kein Geringerer als ein kurfürstlicher Bote sein, der seinen Herrn – den Kurfürsten Friedrich-Wilhelm von Brandenburg – eiligst mit Hammer Bier versorgt.

>> Während die Hammer Braukultur im Allgemeinen bis in die Hansezeit zurückreicht (siehe auch Seite 9), tritt der Markenname Isenbeck 1769 erstmals auf. Die Brauerei hat seinen Namen von einer Person erhalten, dessen Denkmal aus Sandstein heute im Kurpark in unmittelbarer Nähe zum Kurhaus steht: Albert Isenbeck.

ALBERT ISENBECK übernahm von seiner Schwiegermutter 1769 neben einer Bäckerei und einer Brennerei an der heutigen Rödinghauser Straße (damals „Wallstraße“) auch eine Brauerei: die Isenbeck-Brauerei. In den folgenden Jahr-



zehnten wurde der Betrieb stetig vergrößert. Die gesamte Anlage reichte schließlich an der Wallstraße entlang bis zur Ritterstraße im Süden und der Nordstraße im Osten. Die Isenbeck-Brauerei soll bereits Anfang des 19. Jahrhunderts unter der Führung von Wilhelm Isenbeck die größte Braustätte Hamms gewesen sein. Nach Wilhelm Isenbecks Tod setzten seine drei Söhne Wilhelm, Carl und Albert mithilfe von Investitionen in modernste Brauereianlagen den väterlichen Expansionskurs zielstrebig fort.

Obwohl der Erste Weltkrieg die Entwicklung der Brauerei wesentlich hemmte, vergrößerte und modernisierte sich das Unternehmen weiter. Jedoch wurden im Zweiten Weltkrieg rund 80 Prozent der Brauerei durch Luftangriffe der Alliierten

zerstört. In den Nachkriegsjahren entstand ein Funktionsbau, in dem nach den neuesten Standards des Brauwesens gebraut wurde. Die mitten in der Innenstadt gelegenen Gebäude der Brauerei wie zum Beispiel das Produktionsgebäude mit der grünen Ummantelung und das Malzsilo (600 Tonnen Fassungsvermögen) prägten über Jahrzehnte das Stadtbild Hamms.

DAS ISENBECK-BIER wurde überregional bekannt – vor allem durch die ungewöhnlichen Vermarktungsaktivitäten des langjährigen Isenbeck-Direktors Egon Wüstenhöfer. 1967 schrieb etwa das Nachrichtenmagazin „Spiegel“ über



www.epraschka.de
TV • Video • HiFi • Telekommunikation • Multimedia • Elektrohausgeräte



EP: Raschka

JAHRE mit der Kompetenz des Fachhändlers.

Oststr. 18 | 59065 Hamm | Tel.: (02381) 220 33 | ep-raschka@helimail.de



Brauerei M. Isenbeck & Co. Aktiengesellschaft Hamm (Westf.)



Wüsterhöfer: Obwohl er die Brauerei nur zu den „großen Kleinen“ rechnet, wirbt er bundesweit für sein Bier im Fernsehen,

mit Farbanzeigen und dem Versand von Isenbeck-Pullis zu fünf Mark. Westdeutsche

Politiker ließ er auf Isenbeck-Bierdeckeln kariieren, und demnächst werden Isenbeck-Krimis von 30 Sekunden Dauer „mit Schirm, Schaum und Melone“ in der Fernsehwerbung erscheinen.“

BUNDESWEIT AUFSEHEN

erregte Wüsterhöfer außerdem, als er 1967 den Düsseldorfer Star-Fotografen Charles Wilp verpflichtete: Dieser stellte für Isenbeck eine ganze

Kampagne mit „Pop-Werbung“ auf die Beine, die mit dem damaligen biedereren Bier-Image vollständig brach.

Die Isenbeck-Brauerei kaufte 1971 ihren lokalen Konkurrenten – die „Kloster-Brauerei“ (ausführlicher Bericht auf Seite 4) und braute noch bis Ende der 1980er-Jahre ihr Pils in Hamm. Dann entschied sich die damalige Hauptaktionärin, die Nies-Gruppe, die Bierproduktion in Hamm einzustellen und den Braubetrieb zu ihrer eigenen Braustätte nach Paderborn zu verlegen. Die Folge: Alle Gebäude verschwanden aus dem Stadtbild. Das Sudhaus, das Malzsilo und das Hauptgebäude mit den Abfüllanlagen wurden am 12. Mai 1990 gesprengt, dem Erdboden gleichgemacht. Heute befindet sich an diesem Standort das Allee-Center.

Das bekannte illuminierende Pils-Glas am Isenbeck-Gebäude wurde zwar zuvor demontiert und eingelagert, fiel allerdings später einem Lagerhallen-Brand zum Opfer. Bei dem seit 2004 am Universa-Hochhaus prangenden Isenbeck-Glas handelt es um eine Rekonstruktion, die an 220 Jahre Isenbeck-Geschichte erinnert.

ENDE 1990 übernahm die Warsteiner-Brauerei die Traditionsmarke Isenbeck. Warsteiner etablierte Isenbeck als Regionalmarke, aber auch als internationale Marke: 1996 wurde in Zarate, einem Vorort der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires, die C.A.S.A. Isenbeck gegründet, die Warsteiner und Isenbeck-Bier produziert. Seit 1999 wird Isenbeck auch in Kamerun gebraut – und erfreut sich steigender Beliebtheit. <<



Schankanlagenservice Teske

Dipl.-Ing. Lebensmitteltechnologie Michael Teske

Dasbecker Weg 70

59073 Hamm

Tel.: 02381/ 6 48 76

Mobil: 0176/ 96 16 18 88

Schankanlagenservice.Teske@web.de

Ihre Serviceadresse in Hamm für

- Schankanlagenbau und Wartung
- Bierleitungsreinigung
- Kundendienst, zuverlässig und zu fairen Preisen
- Vertrieb von Spülgeräten etc.

Geflügelhof H. Imgenberg



Gänse, Enten, Puten,
Junghennen, Mastgeflügel

59077 Hamm-Sandbochum
Im Hilgenfeld 20

Telefon 0 23 89 / 12 45

*Wir sind der Futter- und Geflügellieferant für den
Brauhoof-Wilshaus*



**Spalter
Hopfen**

HVG
Spalt e. G.

Spalter Hopfen GmbH
Gewerbepark Hügelmühle 40
91174 Spalt

fon: 0 91 75 - 788 88
fax: 0 91 75 - 788 15

www.spalterhopfen.com
info@spalterhopfen.com

**elektro
KUHLI**

www.elektro-kuhli.de

Elektrotechnik
Installationen
Photovoltaik
Ladenbau

Rainer Kuhlmann

Baumstr. 53
59071 Hamm

Tel.: 0 23 88 / 17 05
Fax: 0 23 88 / 23 95



**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**
www.traumkueche.de

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212

Schürmann

FENSTER UND INNENAUSBAU
GMBH

Kunststoff-Fenster • Zimmertüren
Haustüren • Deckenvertäfelungen
Schränke • Treppen

Individuelle Holzarbeiten nach Maß

Alter Uentrop Weg 277 • 59071 Hamm-Haaren • Tel.: 0 23 88 / 30 00 10 • Fax: 0 23 88 / 3 00 01 11

FEINSCHMECKER



Ihr Fachgeschäft für Wurstspezialitäten
Frischfleisch aus eigener Schlachtung

Mecke GmbH & Co. KG Lippestr. 5 - 59368 Werne
Tel: 02389 2918 - Fax: 02389 45 690

info@fleischerei-mecke.de • www.fleischerei-mecke.de

WALTHER

... immer gut beraten.

SAKRET Powersand PS

Die Lösung für saubere Fugen

- Einfach einkehren
- nachhaltig und ökologisch
- stabile, saubere Fugen
- Farbtöne: natur, dunkelgrau



Baustoffzentrum

Hamm-Uentrop Zollstraße 6
Tel. 0 23 88 - 6 61

Erdbbeerzeit bei Korn

Unsere Verkaufsstellen in Hamm

- Soester Str., Braam Ostwennemar
- Lippestraße, Hof Freisfeld
- Gartencenter Hesse

Unsere Verkaufsstellen sind täglich von
10-19 Uhr geöffnet, auch sonntags.

Plantagen zum selbstpflücken

- Hamm-Westünnen, Caldenhofer Weg
- Welver-Einecke, Obsthof

täglich von 8-19 Uhr geöffnet, auch sonntags.

Ab ca. Ende Juni Sauerkirschen und
Himbeeren am Obsthof.

**Obsthof
Korn**
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe



Welter-Einecke • Tel.: 0 23 84 / 38 26 • www.obsthof-korn.de



Vier Biersorten braut Heinz Wilhelm Wilshaus, bis zu 1500 Liter in der Woche.

Nur mit dem besten Malz

Seit knapp zwölf Jahren braut Heinz Wilhelm „Heiwi“ Wilshaus sein eigenes Bier. An der genauen Rezeptur für die vier Hausmarken, wahlweise helles und dunkles Landbier, Weizen- oder Bockbier, hat er lange experimentiert. Denn der 56-Jährige hat höchste Qualitätsansprüche an sein Bier – entsprechend aufwändig ist die Herstellung des Aushängeschildes.



>> Einmal in der Woche braut Wilshaus Bier für den Gastronomiebetrieb oder eigene Feiern und Großveranstaltungen – in Spitzenzeiten bis zu 1500 Liter in der Woche. Theoretisch könnte Wilshaus noch mehr Bier in der Woche brauen, allerdings würde darunter die gute Qualität leiden, weil dafür entsprechende Lagerkapazitäten fehlen. Während der eigentliche Brauvorgang nur rund fünf bis sechs Stunden dauert, sind vor allem die Gärzeit (zwischen acht und 14 Tagen) und die Lagerung des Bieres (zwischen zwei und vier Wochen bei maximal fünf Grad Celsius) wichtig für die den typischen Geschmack.

„**ICH** ACHTE darauf, dass das Bier mindestens so lange lagert, wie es gärt, idealerweise noch länger – und zwar ohne die Kühlkette zu unterbrechen. Das ist zwar zeitintensiv, aber schließlich möchte ich kein 08/15-Bier herstellen, sondern etwas Besonderes“, betont „Heiwi“ Wilshaus. Nach der Lagerung wird das Bier entweder für Veranstaltungen in Fässer abgefüllt oder über eine 15 Meter lange Leitung aus dem Tank direkt zum Zapfhahn geleitet.

Das beliebte Wilshaus-Bier beinhaltet ausschließlich die Grundzutaten Wasser, Hefe, Hopfen und Malz. „Heiwi“ Wilshaus bezieht einen Großteil seiner Produkte aus Bayern oder Franken. „Das ist die Heimat des Bieres und der Brauereien, die Qualität von Hopfen, Hefe und Malz ist nicht zu schlagen“, erklärt der 56-Jährige. Wilshaus setzt auf hochwertige Produkte und stetige Verfeinerungen seines Bieres. Für das saisonale Maibockbier werden allein sechs verschiedene Malzsorten verwendet, das hat seinen Preis. „Für einen Verkauf im Getränkemarkt ist mein Bier in der Herstellung zu teuer, aber ich lege mehr Wert auf Qualität und darauf, die Geschmäcker meiner Gäste zu treffen.“

DIE REZEPTUR seines Hausbieres gibt Wilshaus selbstverständlich nicht preis, allerdings hat er ein besonderes Angebot für interessierte Bierfreunde: Einmal im Monat werden Bierbrauseminare unter Wilshaus' Leitung veranstaltet, bei denen die Liebhaber frischer naturtrüber Landbiere den gesamten Ablauf der Bierherstellung kennenlernen und ausprobieren können. Bei den Brauseminaren wird, so „Heiwi“ Wilshaus, „echtes unfiltriertes Bier“ gebraut. Grundlage sei „auch heute noch die gute alte Brautradition, die sich im deutschen Reinheitsgebot manifestiert hat“. <<

Info: www.brauhaus-wilshaus.de

Hammm:
elephantastisch!

Pflegeberatung des Sozialamtes

trägerunabhängige Informationen,
Unterstützung, Förderung, Ange-
bote, Kosten und rechtliche Fragen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
Herr Stefan, Frau VertgeWall
Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
Pflegeberatung
Rathaus Heessen
Amtsstr. 19
59073 Hamm

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

**Diakonische Stiftung
Wittekindshof**
Menschenwürde gestalten.

Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

Diakonische Stiftung Wittekindshof
Telefon (02381) 3 07 47-0
www.wittekindshof.de/hamm

ERGOtherapie

Praxis für Ergotherapie

Entwicklungsförderung • Rehabilitation • Massage

Christin Korte-Münstermann

Therapiebereiche u. a.:

- Wahrnehmungsstörungen
- fein-/graphomotorische Defizite
- Konzentrationsstörungen
- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Demenz
- Handtherapie
- Hirnleistungstraining ...

Wir führen auch Haus- und Heimbesuche durch.

Dambergstraße 45
59069 Hamm (Westtünnen)

Fon 0 23 85.92 22-18
info@ergotherapiepraxis-hamm.de
www.ergotherapiepraxis-hamm.de

Sonntag, 30. Juni 2013, 11–16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

City-Klinik, Nassauerstraße

**St. Marien-Hospital
Hamm gGmbH**

Akad. Lehrkrankenhaus der
Westf. Wilhelms-Universität Münster

GESUNDHEIT IM ZENTRUM – DIE HAMMER CITY-KLINIK

Unser Programm rund um die Notfallversorgung

- Besichtigung der neuen Zentralambulanz und des Ambulanten OP-Zentrums
- Realistische Unfalldarstellung und Rettungssimulation
- Gesundheitsparcours
- Expertenvorträge

Weitere Programmpunkte

- Blutspendeaktion des DRK
- Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours mit Stadthelmaxtion
- Buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie, u.a. mit Teddy-Ambulanz des DRK, Zugbahn, Kinderschminken, kostenlose Soft-Cocktails u. Kulinarisches



Ein Unternehmen der



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH

Kranken- und Pflegeeinrichtungen

www.marienhospital-hamm.de

Telefon (0 23 81) 18 - 0



Großer **Kein K^{IND} zurücklassen!** Aktionstag

>> Das NRW-Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen“ ist in Hamm erfolgreich angelaufen: Bislang wurden vor allem im Hintergrund die Weichen gestellt, um die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt deutlich zu verbessern. Ein großer Aktionstag wird am 29. Juni (Samstag) zwischen 11 und 16 Uhr in der Fußgängerzone Weststraße das Projekt der breiten Öffentlichkeit präsentieren.

„Wir alle haben das große Ziel, dass wir kein einziges Kind auf seinem Entwicklungsweg zurücklassen. Die besten Absichten nützen uns allerdings nichts, wenn niemand etwas davon erfährt. Mit dem bunten Aktionstag wollen wir vor allem die Eltern in unserer Stadt erreichen. Denn Präventionsarbeit macht nur Sinn, wenn alle mitziehen – und im Sinne der Kinder eng zusammenarbeiten“, unterstreicht Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Ministerpräsidentin und Schirmherrin Hannelore Kraft bescheinigte Hamm bei ihrem Besuch Mitte Februar in vielen Bereichen Spitzenleistungen. Ein Grund dafür liege in der hervorragenden Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Trägern und Einrichtungen, die in Hamm seit Jahren besteht. Diesen Aspekt hebt auch OB Hunsteger-Petermann hervor: „Gemeinsam haben wir in Hamm ein Netz geknüpft, das Kinder und Jugendlichen in schwierigen Situationen trägt. Im Rahmen des Projektes arbeiten wir daran, dass dieses Netz an den fehlenden

Stellen in Zukunft noch dichter wird.“

Im Kern des Projektes „Kein Kind zurücklassen“ geht es um eben jene enge Verzahnung der Angebote der Träger in der Kinder- und Jugendarbeit sowie deren Arbeit nach gemeinsamen Qualitätskriterien. Mögliche Risikofaktoren für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Hamm sollen frühzeitig erfasst werden – beispielsweise durch eine enge Zusammenarbeit mit Kinderärzten, Hebammen oder Kinderkliniken – und den betroffenen Familien passende Hilfsangebote gemacht werden. „Bei dem Aktionstag sollen Eltern und Kinder in erster Linie Spaß haben – gleichzeitig wollen wir erreichen, dass sich Eltern ein konkretes Bild über die Möglichkeiten der Förderung von Kindern und Jugendlichen machen können“, betont der

Oberbürgermeister.

Bei dem Aktionstag am 29. Juni soll die gesamte Bandbreite des Projektes vorgestellt werden. In der Fußgängerzone – von der Weststraße (Höhe Café Extrablatt) bis zum Willy-Brandt-Platz – werden sich mehr als 60 Jugendzentren, Musikschulen,

Sportvereine oder Bildungs- beziehungsweise Einrichtungsträger und Träger der freien Jugendhilfe präsentieren. Quer durch die Innenstadt soll eine Präventionskette sichtbar werden – mit verschiedensten Angeboten für alle Altersgruppen. „Der Aktionstag wird bunt, informativ und ganz viel Spaß machen“, verspricht Hunsteger-Petermann. <<

Samstag, 29. Juni

Aktionstag von 11 bis 16 Uhr
in der Fußgängerzone



Spielzeit ist eröffnet

Knackiges Programm für die Darstellerinnen und Darsteller der Westfälischen Freilichtspiele e.V. Waldbühne Heessen: Vom 20. Mai bis zum 15. September gibt es insgesamt 46 Aufführungen der drei Inszenierungen „Die kleine Hexe“, „Ronja Räubertochter“ und „Les Misérables“. Mehr Informationen dazu im Internet unter <http://www.waldbuehne-heessen.de>





Veranstaltungskalender Juni 2013

BILDUNG

Di, 04.06.13
**MS Wissenschaft -
Wissenschaft im Dialog**
City-Kai (am Aktivita)

Fr, 07.06.13
Mehr wissen, mehr sehen
Gustav-Lübcke-Museum
15:00 Uhr

EVENTS

Sa, 08.06.13 + So, 09.06.13
**Tag der Gärten und Parks
in Westfalen**
Maximilianpark Hamm

So, 09.06.13
Gesundheit und Leben
Kurhaus Bad Hamm
ab 10:00 Uhr

Sa, 29.06.13
10. Hallohparkfest
Hallohpark
13:00 Uhr

Sa, 29.06. - So, 30.06.13
**KunstPelz - Festival
der Straßenkünste**
Tierpark Hamm

BÜHNE

Sa, 01.06.13 - Mo, 03.06.13
**JugendTheaterWerkstatt des
Helios-Theaters: "Fleisch"**
Kulturnahnhof

Mi, 05.06.13 bis Fr, 07.06.13
Helios-Theater: "heavy metal"
Kulturnahnhof

Fr, 07.06.13
**"Heinrich Luhmann":
Leben und Werk**
Lesecafé der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Fr, 07.06.13
Wilfried Schmickler
Werkstatthalle,
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 09.06.13
**Ya Yas Klangtheater
"Ya Ya auf Schatzsuche"**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Mi, 12.06.13
**Comedy auf Bestellung:
Frederic Hormuth
Zentralhallen Hamm**
20:00 Uhr

Mi, 12.06.13
**"Hans Siemsen":
Leben und Werk**
Heilpädagogisches
Kinderheim Hamm
20:00 Uhr

Mi, 19.06.13
**"Katherine Allfrey":
Leben und Werk**
Tanzschule Güth
20:00 Uhr

Mi, 26.06.13
**"Bruno Wittchen":
Leben und Werk**
p:os handels GmbH
20:00 Uhr

Sa, 29.06.13 und So, 30.06.13
**JugendTheaterWerkstatt
meets Theater Suppentopf:
"Wer ist eigentlich Yvonne?"**
Kulturnahnhof

KONZERTE

Sa, 01.06.13
„anders“ A-Cappella
Gasthof Hagedorn
19:00 Uhr

So, 02.06.13
**Glanzpunkte der Orchester-
literatur mit dem Collegium**
Musicum im Rahmen der
"Kulturzeit im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
15:00 Uhr

Sa., 08.06.13
**Offenes Singen des MGV
„Eintracht“ Rhynern**
Lohschule in Rhynern
15:00 Uhr

Sa, 08.06.13
Rock gegen Kunstvandalismus
Martin-Luther-Viertel

So, 09.06.13
**Latin-Caribbean Jazz mit
dem Tropical Turn Quartett**
im Rahmen der "Kulturzeit
im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
15:00 Uhr

So, 15.06.13
**Klassik, Rock, ect.: Kulturelle
Vielfalt zum Tag der Musik mit
der Städtischen Musikschule**
Hamm im Rahmen der "Kultur-
zeit im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
15:00 Uhr

So, 16.06.13
**KlassikSommer 2013:
Klavierkonzert mit
Bernd Glemser**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Di, 18.06.13
**Mariem Hassan (Westsahara):
Haul - Musik der Sahrauis
aus der Westsahara**
Lutherkirche
17:30 Uhr

Fr, 21.06.13
**Es wird gerockt: das Pavillon-
Festival** im Rahmen der
"Kulturzeit im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
18:00 Uhr

Sa, 22.06.13
**Eröffnungskonzert Klassik-
Sommer 2013: Brahms
Klavierkonzert Nr. 1 und
Sinfonie Nr. 1**
Alfred-Fischer-Halle
20:00 Uhr

So, 23.06.13
**Jazzclub Hamm e. V.
präsentiert: Jazz Society**
Otmar Alt Stiftung
11:00 Uhr

So, 23.06.13
**Mitmachen ist angesagt: das
Offene Singen** im Rahmen der
"Kulturzeit im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
15:00 Uhr

Fr, 28.06.13
**KlassikSommer 2013: Brahms
- Doppelkonzert a-Moll und
Sinfonie Nr. 2**
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

So, 30.06.13
**Strömkarlen: Lieder aus den
Weiten des europäischen
Nordens** im Rahmen der
"Kulturzeit im Kurpark"
Musikpavillon im Kurpark
15:00 Uhr

Di, 04.06.13
MS Wissenschaft
City-Kai (am Aktivita)



Sa, 08.06.13, 14:30 Uhr
Stadt tour: Den Tieren auf der Spur
Tierpark Hamm



Mi, 12.06.13, 20:00 Uhr
Frederic Hormuth
Zentralhallen Hamm



So, 09.06.13, ab 10:00 Uhr
Gesundheit und Leben
Kurhaus Bad Hamm



So, 30.06.13
KlassikSommer 2013:
Johannes Brahms - Violinkonzert und Sinfonie Nr. 4
 Festsaal im
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

FREIZEIT

Sa, 01.06.13 + So, 02.06.13,
 Sa, 08.06.13 + So, 09.06.13,
 Sa, 15.06.13
Offene Gartenpforte
 Verschiedene Privatgärten
 im Stadtgebiet
 11:00 - 18:00 Uhr

So, 02.06.13
Stadttour: Rad - Herringen und Pelkum*
 "insel" - Verkehr & Touristik
 10:00 Uhr

So, 02.06.13
Stadttour:
Rad - Offene Gartenpforte*
 ADFC-Geschäftsstelle Hamm
 10:30 Uhr

Fr, 07.06.13
Stadttour: Denkmäler und Geschichtsträchtiges im Hammer Osten*
 Evangelische Trauerhalle
 15:00 Uhr

Sa, 08.06.13
Stadttour: Den Tieren auf der Spur - Informatives und Unterhaltsames für Groß und Klein*
 Tierpark Hamm
 14:30 Uhr

Sa, 08.06.13
Stadttour: Stunikenhaus*
 Stuniken-Club e. V.
 17:00 Uhr

So, 09.06.13
Stadttour:
Rad - Offene Gartenpforte*
 ADFC-Geschäftsstelle Hamm
 10:30 Uhr

So, 09.06.13
Stadttour: Segway - Tour 2*
 EVORA-Arena
 11:00 Uhr

So, 09.06.13
Stadttour: Segway - Tour 2*
 EVORA-Arena
 15:00 Uhr

Mi, 12.06.13
Stadttour: Lippepark*
 Lippepark Hamm
 18:00 Uhr

Fr, 14.06.13
Stadttour: Rad - Lippepark*
 Lippepark
 15:00 Uhr

Sa, 15.06.13
Stadttour:
Martin-Luther-Viertel*
 Mersch + Röper
 16:00 Uhr

So, 16.06.13
Stadttour:
Rad - Zechengeschichte*
 "insel" - Verkehr & Touristik
 10:00 Uhr

Fr, 21.06.13
Stadttour: Schloss Heessen*
 Schloss Heessen
 14:30 Uhr

So, 23.06.13
Stadttour: Rad - Lippeaue*
 "insel" - Verkehr & Touristik
 10:00 Uhr

So, 30.06.13
Stadttour: Schloss Oberwerries und Lippeaue*
 Schloss Oberwerries
 15:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Sa, 08.06.13
Park bei Nacht - Fledermaus-Safari
 Maximilianpark Hamm
 21:15 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis So, 07.07.13
Ina Jenzelewski "Stille Welten"
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

bis Mo, 30.09.13
„Gewesenheit“ - Bauten zwischen Gestern und Morgen
 Stadt Hamm, Stadtarchiv

So, 09.06.13
Blick hinter die Kulissen des Gustav-Lübcke-Museums
 Gustav-Lübcke-Museum
 11:30 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 01.06.13; Sa, 08.06.13;
 Sa, 15.06.13; Sa, 22.06.13;
 Sa, 29.06.13
Stadtflohmarkt an den Zentralhallen
 Zentralhallen-Messegeleände
 08:00 Uhr

Fr, 21.06.13
1. Hammer Bierbörse
 Marktplatz an der Pauluskirche
 15:00 Uhr



Vielfalt ist unsere Stärke

Gemeinsames Leben und Lernen von Kindern
 mit und ohne Behinderung
 in den Caritas-Kindertageseinrichtungen

www.caritas-hamm.de

St. Ida
 Karwinkelstraße 25
 Anne Krause-Kirchhoff
 02381 75560

krause-kirchhoff@caritas-hamm.de

Don Bosco
 Mozartstraße 2
 Benedikt Schulz
 02381 466837

schulz@caritas-hamm.de

St. Laurentius
 Memelerstraße 25
 Frau Schleicher-Marschner
 02381 63244

schleicher-marschner@caritas-hamm.de



Informationen: Caritasverband Hamm e.V., Franziskanerstraße 3
 59065 Hamm, info@caritas-hamm.de

Anzeigen

* Karten nur im VVK an der „insel“

Fr, 21.06.13, 15:00 Uhr
1. Hammer Bierbörse
 Marktplatz an der Pauluskirche



Fr, 21.06.13, 18:00 Uhr
Pavillon-Festival
 Musikpavillon im Kurpark



Sa, 29.06.13, 13:00 Uhr
10. Hallohparkfest
 Hallohpark



So, 30.06.13, 20:00 Uhr
KlassikSommer 2013
 Maximilianpark Hamm



Zweirad Köster

Mit dem Fahrrad
auf Tour, zu den
schönsten
Gärten in Hamm

59073 Hamm
Sachsenweg 7
Tel. 0 23 81 / 6 25 58

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08 - 13 Uhr
14:30 - 18 Uhr
Sa. 09 - 12 Uhr



59063 Hamm
Ostenallee 6
Tel. 0 23 81 / 2 28 64

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa. 9:30 - 13 Uhr

Für Ihre Sicherheit

Nie wieder
Sitzbeschwerden
beim Radfahren



Sättel von
COMFORTLINE
Jetzt testen!
4-wöchiges
Rückgaberecht

www.koester-hamm.de

Anzeigen



Garten- Paradiese

Deutschland, Italien, England oder Japan. Ob Gestaltung, Bepflanzung oder Dekoration. Die Ideenvielfalt der Gärten bei der Aktion „Offene Gartenpforte“ reicht um die ganze Welt. Für interessierte Besucher werden bereits zum fünften Mal Privatgärten geöffnet und deren Vielfalt, Eigenart und Schönheit erlebbar gemacht.

>> Auch in diesem Jahr gibt es wieder geführte Radtouren zu verschiedenen Gärten. Zwischen 25 und 45 Kilometern lang sind die Touren, die am 2. und 9. Juni sowie am 8. September vom ADFC angeboten werden. Tickets gib es in der ADFC-Geschäftsstelle am Südenwall 19. Die Gärten können jeweils zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden

WELCHE GÄRTEN können besichtigt werden? „Eurasien“ (Zum Heideblick) ist mit 300 Quadratmetern zwar der kleinste unter den Gärten – beweist jedoch tolle Gestaltungsmöglichkeiten für wenig Raum. Ebenso groß ist der „Cottage Garten“ in der Starenschleife, der erstmals besichtigt werden kann. Das Besondere: Seine Gestaltung ist inspiriert von englischen Gärten mit Hortensien, Rosen, Stauden und Sträuchern.

Der „Kuns(t)erbunt“-Garten im Pirolweg ist vielseitig: Das ganze Jahr blüht etwas. Auch Deko und Kunst gehören dazu. Antike Deko ist neben Edelmetallkomponenten ebenfalls im „Rostparadies“ am Hilbecker Hellweg ein schönes Gestaltungselement. Im „Stadtgarten“ am Caldenhofer Weg fällt ins Auge, dass der Rasen rundherum mit Formschnitt von Hainbuche, Bux und Eibe gestaltet ist.

DER „ROMANTISCHE GARTEN“ in Hilbeck hingegen ist geprägt von üppigen Rosensträuchern und Clematis und einem Gartenteich. Den findet man auch in der „Gartenoase am Ahsestrand“ in Dinker, wo es außerdem einen eigenen Strand mit Strandkorb, viele Sitzgelegenheiten und alten Baumbestand gibt. Wie ein Schlossgarten angelegt ist in der Wilhelm-Lange-Straße 41 der „Weetfelder Garten“, inklusive eines 50 Meter langen, bepflanzten Hügels. Als parkähnliche Gartenanlage mit vielen Wildsträuchern präsentiert sich der weitläufige „Jordangarten“ an der Marker Dorfstraße.

Erstmals lädt das „Paradies für Tiere“ in Weetfeld zur „Offenen Gartenpforte“ ein. Hier stehen nicht nur Zierpflanzen im Mittelpunkt, sondern auch eine Brennnessel, die den Schmetterling anlockt. Neuling ist gleichfalls die Kleingartenanlage „Am Caldenho“, die außer „Zum Heideblick“, „Hessen Gartenstadt“, „Im Plackengrund“, „Ahsteal“ und „Im Grünen Winkel“ besucht werden kann. <<

Info: www.hamm.de/offene-gartenpforte

Mennigmann baut Ihren Traumgarten!



Sprechen Sie mit den Spezialisten von Menningmann. Ein fachgerecht angelegter Privatgarten schenkt über viele Jahre bei herrlicher Optik Freude, Ruhe und Entspannung. Gemeinsam realisieren wir Ihr eigenes, ganz privates Paradies! Menningmann verwendet vorzugsweise Pflanzen aus der eigenen Baumschule. Kommen Sie und suchen Sie selbst aus!

Romberger Straße 27 • 59077 Hamm • Tel.: 0 23 89 - 98 17-0 • Fax: -29

info@mennigmann.de • www.mennigmann.de

Jetzt ist Pflanzzeit für Rosen!

Suchen Sie sich die schönsten Sorten aus und pflanzen diese direkt in Ihren Garten.

Außerdem finden Sie bei uns auch die passenden Rosen-Begleitstauden!



Im Zengerott 5 - 59069 Hamm / Rhynern
Telefon: 02385/2313 - Fax: 02385/2989



Gartenbau Korte

Zuständig für Grün...

59073 Hamm-Heessen • Sundernfriedhof
59065 Hamm-Osten • Kath. Ostenfriedhof

0 23 81 - 6 23 05

0177-6 23 05 40

Sommer 2013



Les Misérables • Ronja Räubertochter • Die kleine Hexe

Waldbühne Heessen

www.waldbuehne-heessen.de • Tel. 02381 309090

Anzeigen

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Denken. Daten. Druck.



Zentrale für Ehrenamtliche

Mit der Freiwilligenzentrale engagieren sich Ingrid Wolf (oben) und Wilma John von den Hammer Frauenverbänden für das Ehrenamt. Ein Beispiel für die erfolgreiche Vermittlungsarbeit: Beate Erber hilft den Schülern der Carl-Orff-Schule zweimal wöchentlich bei den Hausaufgaben.

Ein Ehrenamt muss man nicht suchen – das Ehrenamt findet einen: Das zumindest ist die vorherrschende Meinung in der Freiwilligenzentrale Hamm, die am 30. Juni ihr zehnjähriges Bestehen feiert. „Für den Fall, dass es mit dem Suchen und Finden etwas länger dauert, helfen wir gerne nach“, erklären die langjährige Vorsitzende Wilma John und die amtierende Vorsitzende Ingrid Wolf im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“.

Hamm-Magazin: Wie sind Sie selbst zum Ehrenamt gekommen?

Ingrid Wolf: Eigentlich begleitet mich das

Ehrenamt schon mein ganzes Leben: Mit 14 Jahren habe ich angefangen – damals in der Konfirmandengruppe der Kirchengemeinde. Das ging dann so weiter: Über den Tennisverein und den Kindergarten bis hin zur Freiwilligenzentrale.

Wilma John: Bei mir war es ganz ähnlich: Ich bin über meinen ältesten Sohn zum Ehrenamt gekommen – erst in der Schule, später in der Kirchengemeinde, Dann habe ich in der Katholischen Frauengemeinschaft (damals Mütterverein) verschiedene Stationen durchlaufen – bis zur stellvertretenden Präsidentin in Düsseldorf...

Hamm-Magazin: ... bis Sie vor gut 20 Jahren Anneliese Hellbeck als Vorsitzende

der AG Hammer Frauengemeinschaft abgelöst haben. Die Arbeitsgemeinschaft ist von Anfang an Träger der Freiwilligenzentrale – gemeinsam mit dem Amt für Soziale Integration.

John: Die Zusammenarbeit der Frauengemeinschaft mit dem Amt für Soziale Integration hat sich sehr bewährt. Zumal es auch ein wichtiges Zeichen dafür ist, dass die Stadt Hamm voll und ganz hinter unserer Einrichtung steht.

Hamm-Magazin: Wie ist eigentlich die Idee zur Freiwilligenzentrale entstanden?

John: Aus einem „Runden Tisch“ heraus. Zu dem Gespräch hatte seinerzeit der Oberbürgermeister geladen, weil 2001 das „Jahr der

Ehrenamtlichen“ war. Wir wussten damals, dass in Köln eine Einrichtung wie die Freiwilligenzentrale funktioniert. Es gab also ein entsprechendes Vorbild.

Hamm-Magazin: Mittlerweile gibt es vergleichbare Einrichtungen in vielen Städten ...

Wolf: Das ist richtig und falsch zugleich. Viele Freiwilligenzentralen werden mittlerweile von Hauptamtlichen geführt. Wir gehören zu den ganz wenigen Einrichtungen in Deutschland, die ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut werden. Darauf sind wir natürlich stolz.

Hamm-Magazin: Im Juni feiert die Freiwilligenzentrale Hamm ihr zehnjähriges Bestehen: Was bedeutet Ihnen der runde Geburtstag?

John: Selbstverständlich ist dieses kleine Jubiläum für uns ein ganz besonderer Anlass. Auch weil es am Anfang etliche Menschen gab, die der Freiwilligenzentrale ein schnelles Ende prophezeit haben. Der runde Geburtstag ist für uns eine gute Gelegenheit, um zu betonen, dass es uns noch immer gibt ...

Wolf: ... und dass es uns auch in Zukunft geben wird, auch wenn die Zeiten wahrlich nicht einfacher geworden sind.

Hamm-Magazin: Was meinen Sie konkret damit?

Wolf: Inzwischen gibt es immer mehr Einrichtungen und Institutionen, die sich selbst um ehrenamtliche Kräfte bemühen: Wenn man so will, dann kann man von einem regelrechten Wettbewerb sprechen. Die Arbeit der Freiwilligenzentrale verschiebt sich deshalb immer mehr in den privaten Bereich: Zumal sich hier die Anfragen häufen.

Hamm-Magazin: Wie sieht das Ehrenamt in diesem Bereich aus?

John: Auch in unserer Stadt gibt es viele einsame Menschen, die sich über etwas Begleitung freuen. Darüber hinaus übernehmen unsere Freiwilligen immer wieder auch kleinere Dienstleistungen. In unserer Kartei gibt es den einen oder anderen Ehrenamtlichen mit handwerklichen Fähigkeiten. Gleichzeitig achten wir sehr genau darauf, dass wir mit unserer ehrenamtlichen Arbeit professionellen Dienstleistern keine Konkurrenz machen. Unser Angebot ist lediglich als Ergänzung zu sehen.

Info: www.freiwilligenzentrale-hamm.de

Gemeinsames Engagement
bringt uns weiter.



Ehrenamtlicher
Einsatz verdient
Respekt und
Anerkennung –
und Unterstützung
sowie so.

Deshalb danken wir von Herzen
allen Menschen, die ihre Zeit für
andere opfern und durch
ihre Hingabe unsere Stadt noch
lebens- und lebenswerter machen.

Wir stehen Ihnen
immer gern zur Seite.

Wir machen mit.



Sparkasse.
Gut für Hamm.

Hits und Show im Hallohpark

Schlagermusik, Show, Dance- und Partymusik, Witz gewürzt mit Comedy: Das Musikprogramm des Hallohpark-Festes am 29. Juni wird mit Top-Act Olaf Henning und der Cover-Band „Sky Dogs“ ein echter Hit. Krönender Abschluss ist eine Lasershow zu Musik, die den ganzen Bockum-Höveler Park in faszinierendes Licht taucht.

>> Am Nachmittag gibt es Programm für die ganze Familie – vor allem für die Kleinen: Torwandschießen, Kinderschminken, Hüpfburg, Kletterturm, Fotoaktion und Wii-Station. Bereits ab 13 Uhr startet das große Stadtbezirksfest mit Gesang, Tanz, Trommelmusik und Kultur – gestaltet von den Vereinen, Chören, Schulen und anderen Einrichtungen aus Bockum-Hövel. Viele von ihnen präsentieren ihr Engagement auch an eigenen Infoständen.

„**WIR FREUEN** uns sehr, dass beim zehnten Jubiläum wieder so viele Menschen mitwirken“, sind Bezirksvorsteher Udo Helm und Thomas Doert vom Stadtmarketing begeistert. Und wissen gleichzeitig, dass



Top-Act im Hallohpark: Olaf Henning



die Top-Acts ohne den Hauptsponsor Spar- und Darlehenskasse gar nicht zu stemmen wären. „Gerne unterstützen wir den Prozess, Bockum-Hövel noch attraktiver zu gestalten“, betont Jörg Teiner, Prokurist der Spadaka Bockum-Hövel.

DEN AUFTAKT für das Abendprogramm macht die deutschlandweit bekannte Liveband „Sky Dogs“. Ab 19.30 Uhr heizt die Cover-Band das Publikum mit einem Repertoire aus aktuellen Hits und Oldies von AC/DC über Rihanna, Die Ärzte und Tim Bendzko ein – und mit einer Mischung aus Comedy und Show. Top-Act ist Schlagerstar Olaf Henning. Seit über 16 Jahren sorgt der „Gute Laune“-Garant aus dem Ruhrpott mit seinen Pop-Schlagern für beste Stimmung in den Partyläden der Republik, Österreichs und der Sonneninsel Nummer eins Mallorca. Und am 29. Juni ab 22 Uhr auch beim großen Hallohpark-Fest. <<

Comedy auf Bestellung

>> Am 12. Juni geht die Comedy-Serie in die nächste Runde: mit Frederic Hormuth. Hormuth ist Regisseur, Musiker, Konsument von Fruchtschorlen und Texter von Bülent Ceylan und Ingo Borchers. Die besten Pointen behält er allerdings für sich und lässt diese in seinem Programm „Charaktersau sucht Trüffelschwein“ in der Gastronomie der Zentralhallen Hamm vom Stapel.

NACHDEM Meltem Kaptan ihren Auftritt am 13. März krankheitsbedingt abbrechen musste, wird es am 25. September Comedy im Doppelpack geben – zusam-

Einmal im Quartal gibt es in den Zentralhallen „Comedy auf Bestellung“: Im kleinen Rahmen ist es möglich, ganz nah am Künstler, einen Abend mit toller Unterhaltung zu erleben. Nicht nur die Lachmuskeln werden bedient, sondern auch die Besucher – mit einem Snack zum Abendbrot.

men mit Rena Schwarz. Meltem berichtet dem Publikum deutsch-türkische Anekdoten aus ihrem Programm „DesORIEN-

Tiert“. Rena Schwarz ist dagegen auf der Suche nach ihrem Traumprinzen und findet sich selbst. Sie stellt ihr Single-Programm „Jung? Attraktiv... und übrig!“ vor.

DAS COMEDY-PROGRAMM 2013 wird am 11. Dezember von David Werker abgeschlossen. Der Gewinner des Deutschen Comedypreises geht mit seinem neuen Live-Programm „Es kommt anders, wenn man denkt!“ auf Tour.

Die Eintrittskarten für die Comedy-Abende sind erhältlich in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz (Tel. 0 23 81 / 2 34 00) und in allen anderen Vorverkaufsstellen. <<

Hegel
Elektroanlagen GmbH
Satelliten- und Antennenbau
Reparatur-Kundendienst

Aissa Daoudi
Geschäftsführer

59075 Hamm,
Im Sundern 84
Tel.: 0 23 81 / 7 66 60
Fax: 0 23 81 / 7 68 20

Mobil: 0170 / 203 25 86
info@hegel-elektroanlagen.de

HAMMER REIFENDIENST

Römerstr. 40 · 59075 Hamm · Tel. 0 23 81 / 49 33 00

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

WERU secur
Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH
Zimmerei • Schreinerei • Fensterbau

Neu, nur beim Weru-Fachbetrieb!

Römerstr. 26 59075 Hamm Telefon: 0 23 81 / 9 72 07-0 Telefax: 0 23 81 / 9 72 07-29
www.georg-schroeder-holzbau.de info@georg-schroeder-holzbau.de

Kfz-Meisterbetrieb André Osthus
AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Super Aktionspreise im Juni

Klimaanlagenwartung 59,90 €
und Füllen, inkl. Kühlmittel · Klima-Öl · UV-Mittel

HU + AU 87,00 €
Mo. 8.45-9.30 Uhr, Di. 10.00-11.00 Uhr,
Do. + Fr. 14.30-16.00 Uhr

Die HU-Abnahme erfolgt im Namen einer anerkannten Prüf-Organisation

UNSER SERVICE

ACHSVERMESSUNG • MOTOR • KUPPLUNG
STOSSDÄMPFER • INSPEKTION • BREMSEN
REIFEN • ELEKTRIK/DIAGNOSE • HU/AU*

*§ 29 HU Abnahme erfolgt im Namen und Rechnung einer anerkannten Prüfungsorganisation

André Osthus • Römerstraße 18a • 59075 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 3 71 66 84 • Fax: 0 23 81 / 3 71 66 87

TÖNSMEIER
Entsorgungssysteme

Containerdienst / Annahme von Wertstoffen und Abfall

Pferdekamp 2
59075 Hamm
www.toensmeier.de

Tel.: (0 23 81) 97 02 10
Fax: (0 23 81) 7 19 47

Pizzeria AllArco
Inh.: Pedace Alberto
Italienische Pizzeria

Seit 1986 in Hamm-Bockum-Hövel

Stefanstraße 45
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
www.pizzeria-allarco.de
e-mail: gocha.23318@wp.pl

Telefon/Fax
0 23 81
78 94 42

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner
HAMBROCK Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von:

- Bauabfall • Erdaushub • Holz • Aktenvernichtung • Glas
- Bauschutt • Restmüll • Grünabfall • Papier/Pappe • Schrott/Metalle
- Sperrmüll

Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!

Gewerbegebiet · Hüserstraße 41 · 59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Tel. 0 23 81 / 7 29 54 · Container-Hambrock@t-online.de

BWoU
Betreut Wohnen ohne Umzug

Sie pflegen Ihren Angehörigen und brauchen selbst mal eine Pause?

Wir lösen Sie ab, stunden- oder tageweise, auch kurzfristig.
Eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse ist in vielen Fällen möglich.

Zu Hause gut betreut!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 02381/70725.
Holen Sie sich die Informationen, die Sie brauchen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
BWöU, Marinestraße 50a, 59075 Hamm

Sie sind alleinstehend und brauchen hier und da Unterstützung?

Wir bieten Hilfe im Haushalt und Garten,
Wir begleiten Sie zu Ärzten, Behörden, zum Markt oder zu Freunden,
Wir vermitteln Hausmeisterdienste, Essen auf Rädern,
wir organisieren Hausnotrufsysteme
und was können wir sonst noch für Sie tun?



Konzert auf der Lippe: Vier Cellisten aus Berlin zeigen, was man alles mit einem Cello machen kann – zum Beispiel Rock vom Feinsten.

Beethovens Nachfolger ist Johannes Brahms. Was im Leben so war, ist auch im KlassikSommer so. Nach dem Beethoven-Zyklus im vergangenen Jahr präsentiert Frank Beermann beim KlassikSommer 2013 Brahms, den Begründer des sinfonischen Zeitalters: mit vier wunderbaren Sinfonien, gekoppelt mit zwei Klavierkonzerten, dem Violinkonzert und dem Doppelkonzert für Cello, Violine und Orchester.

Brahms und Rock

>> Beim Eröffnungskonzert am 22. Juni spielt Herbert Schuch das erste Klavierkonzert, die Nordwestdeutsche Philharmonie die erste Sinfonie. Am 5. Juli dann das Folgewerk (zweites Klavierkonzert und dritte Sinfonie). Dem Doppelkonzert am 28. Juni verleiht Alban Gerhardt, einer der ganz großen Cellisten unserer Zeit, besonderen Glanz. Gerhardt ist für seinen unverwechselbaren Klang und eine absolut individuelle Spielweise berühmt. Gergana Gergova spielt die Violine. Dazu wird die zweite Sinfonie gegeben. Solist des Brahms-Violinkonzertes mit aller seiner charakteristischen Klangkultur ist Echo-Preisträger Linus Roth (30. Juni, mit vierter Sinfonie).

BRAHMS' GRÖSSTES kammermusikalisches Werk, das Klavierquintett, spielt beim Konzert in der Scheune von Gut Drechen die Hauptrolle: Michael Barenboim, Konzertmeister des „West-Eastern Divan Orchestra“ und Sohn von Daniel Barenboim und Elena Bashkirova, wird es mit seinem Erlenbusch-Quartett und Günther Albers am Klavier am 10. Juli aufführen.

Hinreißend romantisch schwelgen die Brahms'schen „Liebesliederwalzer“ und „Zigeunerlieder“ in allen Schattierungen von Liebeslust und -leid. Nicht am „Rima-Strande“, wie es bei Brahms heißt, sondern am Lippeufer rauschen die Fluten, wenn der Chor des Städtischen Musikvereins Hamm mit Lothar R. Mayer zur Klavierbegleitung am 21. Juli den Innenhof von Schloss Heessen romantisch verzaubert.



Romantisch ist zwar auch die Kulisse des Gutshofes Kump, die Musik des Konzertes mit Menü am 17. Juli dort ist dagegen älter: Barockmusik zeitgemäß frisch und voller Vitalität spielt das Kölner Ensemble NeoBarock und malt damit die Entstehung des modernen Klavierquartetts in Werken von Bach, Mozart und Beethoven nach.

OB DIE LIEBE wirklich ein ewig gültiges Thema in der Musik ist, wie sich ihre Spielarten im Laufe von Jahrhunderten verändert haben, ist Thema Nummer eins für fünf junge Sängerinnen aus Holland. „Wishful singing“ startet am 26. Juli auf Schloss Oberwerries mit „Cheat, play, love“ musikgeschichtlich ganz früh und landet unweigerlich im Hier und Jetzt, singt Liebeslieder aus fünf Jahrhunderten.

Abenteuerlustig ist die Musik, die an besonderen Konzertorten gespielt wird – und ganz schön weit weg vom Programm-Kanon der Konzerthäuser: „Bracc!“ stellt am 3. Juli im Audi-Potthoff-Hangar die oft verkannten Großviolinisten mit ihrem samtig-warmen Klang in ganz neuer Klangperspektive ins Rampenlicht. Sechs Bratscher der Münchner Philharmoniker und ein Pianist sind mal eine entfesselte Rockband, mal ein puristisches Barock-Consort, balancieren auf dem Drahtseil zwischen Konzertsaal, Rockschuppen und Kleinkunsthöhle. Noch rockiger treiben es vier Cellisten aus Berlin, wenn sie am 14. Juli die schwimmende Lippebühne am Ruderclub erklimmen: „Cellomania“ geht bis zum Äußersten, klettert auf den „Stairway to heaven“, spielt ABBA, Queen und Nirvana – und macht dabei sensationelle Entdeckungen.

Klingt bieder, ist es aber nicht: Verwegene Volksmusik präsentiert „Spark“, die Klassik-Band, am 13. Juli im Hangar des Luftsportclubs. Die fünf Senkrechtstarter der internationalen Klassikszene entdecken in ihrem neuen Programm „Folk tunes – welcome back home“ alte europäische Volksweisen und katapultieren sie mitten ins 21. Jahrhundert – mit ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz und Musik für die extravagantesten Blockflöten bis zur Größe von Orgelpfeifen, Klavier, Geige und Cello.

EINEN BESONDEREN VOR-AUFTAKT zum Festival gibt der Förderverein des KlassikSommers Hamm, der sein 25-jähriges Bestehen feiert: Bernd Glemser wird am 16. Juni im Kurhaus Werke von Beethoven, Schumann und Chopin spielen. <<
Info: www.klassiksommer.de
Tickets: 0 23 81 / 17 55 55

Entspannte Tage im Spreewald
 Pension „Haus zum See“, Zi. u. Bungalow mit DU/WC/TV,
 ÜF ab 19,- € p. P., komf. FeHs inkl. NK 47 € / Tag
 Fam. Baschin ☎ 03 54 73 / 7 04 • www.spreewaldhaus-zum-see.de

SYLT 2013!
 Gepflegte FeWo's + FeHäuser
www.sylt-maron.de
 Tel./AB: 0 46 51 / 77 71

Bei Husum
 gemütliche Ferienwohnung
 2-4 Pers., Garten, überd. Terrasse,
 sep. Eingang, ab 25,- €.
 Noch freie Termine!
 Prosp. Tel. 0 46 71 - 24 27

www.zur-muehle-veldenz.de
 radeln, wandern, erholen
 im romantischen Seitental der Mittelmosel
 interessante Pauschalprogramme, z.B.
 5 Tage HP inkl. vieler Extras ab € 229,-
 Weitere Informationen unter
 Tel. 06534/8734

SCHÖNE GÄSTEZIMMER
 RUHIG GELEGEN,
 IN DER NÄHE VON COCHEM
 GEMÜTLICHES RESTAURANT
 MIT GUTER KÜCHE
 ANGEBOTE + INFO UNTER
TEL. 0 26 73 - 45 60
WWW.SERWAZI-ZENZEN.DE

Tepe's Gasthof
In der Lüneburger Heide
 Direkt am Leine-Heide-Radweg.
 Serengeti - Vogel - Heide-Park.
 Tel. 0 50 71 / 9 81 20
www.tepes-gasthof.de

Traumurlaub an der Ostsee
 in Hohwacht, 4-Sterne-Ferienwoh-
 nung für 4 Personen (75 m²) mit
 Terrasse und großem Garten frei.
 Informat. unter Tel.: 0171/233 01 52,
www.ferienhaus-in-hohwacht.de
 oder ksc.steen@freenet.de

 *Fränkisch,
fröhlich genießen*
 ... ist unser Motto im
Landhotel „Jägerhof“
 im Herzen von Bischofsgrün i. Fichtelgebirge
Telefon 0 92 76/2 57
 • Ü/F 26-28 € p.P. • Großer Biergarten
www.jaegerhof-bischofsgruen.de

**TOP-SOMMERANGEBOT
IN JONSDORF**
 Gemütliche, familiäre Pension,
 4 Tg. HP inkl. Kurtaxe p.P. 159,60€
 im DZ, tierfrdl., Kinder bis 14J. 50%.
www.pension-buchberg.de
 ☎ 035844-70646

**Rad- und
Wanderreisen
mit dem ...**

**Rad-Touren-
Teufel**
 ... erfahren Sie ...
 • Main-Radweg
 • Fränkischer Rad-Achter
 • Liebliches Taubertal
 • Romantische Straße
 • Reise zum Frankenwein
 Peter Teufel
 Postfach 3213
 D-97042 Würzburg
 Telefon: +49 (0) 9333 / 904 59 70
www.radtourenteufel.de

**Briedern:
Weinhaus Lenz**
Telefon: 0 26 73 - 16 59
 Ü/F ab 29 EUR/Pers., 1 Woche HP
 ab 259 EUR/Pers., ruh. geleg. zw.
 Koblenz u. Trier, günst. Ausflugs-
 lage, Haus dir. an der Mosel, gr. Terrasse,
 sonn. Innenhof u. gemütlicher
 Gewölbekeller, einheim. Küche m.
 eigenen Weinen. Weinprobe mögl.
Familie Lenz
Moselstr. 11, 56820 Briedern
www.weinhaus-lenz.de

Ihr Urlaub im Odenwald!
Haus Wenisch***
Telefon 0 62 07/92 19 25
 In ruhiger, sonniger Lage am Wald bieten wir
 gemütliche, kinderfreundliche FeWos für
 2-3 Personen mit SAT-TV, große Sonnen-
 terrasse, in der Nähe Sommerrodelbahn!

Nordseebad Dornumersiel
 Ostfries. Fischerfamilie bietet Ihnen ruh.,
 komf. FeWo's erstkl. Lage, dir. am Mahl-
 busen. Alles zu Fuß bequem erreichbar.
 Ideal auch f. Senioren. **Fenna Caspers**
Tel. 04933 / 645 o. 0157 / 82 37 90 01
www.fewo-utkiek.de

Urlaub im Südschwarzwald
 Die Zeit gönn' ich mir
Gasthaus Pension
„Zur Schmiede“
 FeWo ab 54 €, DZ(inkl. Frühstück) ab 38 €
 (inklusive Hochschwarzwaldkarte und Kurtaxe)
 Es freut sich auf Sie:
 Fam Heidi und Detlef Becker
 Immeneich 11, 79837 St. Blasien
 Tel.: 07755/538
www.becker-zur-schmiede.de
mail:becker-zur-schmiede@online.de

**In ruh., sonniger Hanglage
im Schwarzwald**
 bieten wir gemütl. komf. FeWo mit TV,
 Balk. f. 2-3 Pers., behindertenfreundlich,
 ab 39,-€,
 außerd. Zi. mit Frühstück, Ü/F ab 18,- € p.P.
 Ganz in der Nähe ca. 30 Autominuten
 Europa-Park - Straßburg - Freiburg - Basel
Fam. Dettmar, Fliederweg 13
77960 Seelbach, Tel. 0 78 23 / 8 28
www.ferienhaus-ursel-dettmar.de

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Email: reisebüro-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Jahresurlaub 2013

Aktive Erholung ganzjährig in Steinach
im Naturpark Thüringer Wald 490-842 m NN

Erleben und genießen Sie

- Spaß im größten Skigebiet Thüringens, in der Skiarena Silbersattel und im Bikepark
- Abenteuer im Hochseilgarten und auf dem Skiflyer - Skifliegen für jedermann zu jeder Zeit
- Interessantes im Deutschen Schiefermuseum, in der Spielzeugschachtel, in traditionellen Handwerksbetrieben und im Musikanten Marktplatz
- wohltuende Stille, abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft in Rennsteignähe
- gepflegte Unterkünfte und Ausflugsgaststätten im Ort und in ruhiger Waldlage



Touristinformation, Dr.-Max-Volk-Str. 21, 96523 Steinach

Tel.: 036762-34813, Fax 036762-34814

www.steinach-thueringen.de, tourismus.info@steinach-thueringen.de

Erholung im Bayerischen Wald

Wandern und Spazieren, Natur genießen, neue Kräfte tanken

3 Tage Ü/DZ m. Frühstück

pro Person ab 69,-€

7 Tage FeWo für 2 Pers. ab 175,-

Kostenlosen Urlaubsprospekt anfordern bei:

Tourist-Info, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut, Tel. 0 99 47 / 94 08 22,
www.hohenbogenwinkel.de, info@hoehenbogenwinkel.de

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?

Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder

Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.

Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:

08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH

Außenstelle Hamm

Dortmunder Str. 110A

59067 Hamm

Tel. 02381/94054-0



Campingplatz „Seeblick“

Einziger familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig -Holsteins ohne Deich

ADAC-Empfohlen

Mietwagen ab 16,80 €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73



**Unser Haus liegt direkt an der
“Römer-Lippe-Route”**

Hotel 12 Bäume

Burenkamp 19

59368 Werne

Telefon: 0 23 89 / 32 79

www.hotel12baeume.de



**Genuss
von hier!**



Musik, Musik, Musik!

Auch im fünften Jahr dreht sich im Musikpavillon im Kurpark Bad Hamm wieder alles um „Musik, Musik, Musik!“ Über 15 Formationen laden dazu ein, unterschiedlichste Klangwelten zu entdecken. Das Kulturzeit-Programm im Juni:

2. Juni, 15 Uhr: Glanzpunkte der Orchesterliteratur

Zur Saisoneroöffnung spielt das Collegium Musicum Kompositionen der Renaissancezeit von Hans Leo Hassler, Johann Groh und Erasmus Widmann. Aber auch Werke bekannter Größen wie Haydn, Händel und Bizet werden zu hören sein.

9. Juni, 15 Uhr: Latin-Caribbean-Jazz

Mit ihrer einzigartigen Synthese aus klassischem Jazz und latein-karibischen Rhythmen wie Samba, Salsa, Soca und Merengue vereint das „Tropical Turn Quartett“ Virtuosität und Klangsinn zu einem Sound, der Herz und Füße bewegt. Diese Musik ist wie der Sommer: mal locker-leicht und entspannt fließend, mal heiß und expressiv. Vibrierend vor Energie und Lebensfreude.

16. Juni, 15 Uhr: Klassik, Rock, etc.

Am „Tag der Musik“ präsentiert die Städtische Musikschule ein „Sommer-Musik-Vergnügen“ der besonderen Art - für jeden



Traditionelle Musik aus Schweden, Norwegen und Irland: das „Strömkarlen“-Trio

Musikgeschmack und alle Generationen, von Klassik bis Rock.

21. Juni, 18 Uhr:

Das Pavillon-Festival

Erstmalig an einem Freitagabend entern heimische Bands die Bühne: Reggae, Blues-Rock und Alternative Rock – dafür stehen Hamms Beste Band 2012, die „Herbpirates“, „Black River“ und „Six p.m.“. Für den perfekten Ausklang des Minifestivals sorgt „Kapelle Petra“: Das Quartett begeistert mit seinen genialen Songs, die in nur drei Minuten einen ganzen Kosmos offenlegen.

23. Juni, 15 Uhr: Mitmachen ist angesagt – das Offene Singen

Unter der Leitung von Birgit Copony, Gesangslehrerin und Chorleiterin verschiedener Formationen, haben alle Musik-

begeisterten die Möglichkeit, mit vielen sangesfreudigen Mitstreitern ein ganz besonderes Konzert zu gestalten. Mitzubringen sind nur Spaß und gute Laune, die Liedtexte werden zur Verfügung gestellt.

30. Juni, 15 Uhr: Lieder aus den Weiten des europäischen Nordens

Das deutsch-schwedische Folk-Trio „Strömkarlen“ zieht das Publikum mit Geige, Tin-Whistle, Gitarre, Kontrabass, Bodhrán und Gesang in seinen Bann. Unwiderstehlich und soartig wie die Kraft eines Flusses präsentieren Christina Lutter, Stefan Johansson und Guido Richarts traditionelle und populäre Lieder und Melodien aus dem skandinavischen und keltischen Kulturraum, suchen den direkten Kontakt zum Publikum und moderieren charmant und humorvoll.

Mariem Hassan, die Stimme der Sahrauis

>> Beim letzten Konzert des Klangkosmos vor der Sommerpause am 18. Juni geht es in die Westsahara, ein Gebiet im Nordwesten Afrikas. Dort leben die Sahrauis. Ihr Name kommt vom arabischen Wort „Sahara“ und bedeutet wörtlich übersetzt soviel wie „jemand aus der Wüste“. Die Künstlerin Mariem Hassan wurde 1958 in der Westsahara geboren und sang schon als Kind bei Festen und Versammlungen. Sie gilt als einflussreiche und charismatische Stimme ihres Volkes. Ihre Lieder, gesungen in Hassania, erzählen Geschichten vom Alltag im Exil, von den Widersprüchen zwischen Tradition und Moderne, von der Identität ihres Volkes und der Sehnsucht nach Heimat. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. <<



hammerSTROM hammerGAS Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Produktsuche... Suchen >

Unternehmen | Presse | Kontakt | Energiesparshop | Downloads | FAQ | Stemap | Mobil

Startseite > Privatkunden > Geschäftskunden > Fahrgäste > Badegäste > Hafen > Netz >

Sie befinden sich hier: Energiesparshop

Energiespar-Shop

- Strom sparen >
- Lifestyle >
- Heizkosten sparen >
- Wasser sparen >
- 10% Rabatt >
- Energiespar-Rechner >
- Energiespar-Tipps >
- Ratgeber Energiesparlampen >
- Fragen zum Shop >
- Kontakt >

Was bedeuten die Kreise?

- X: So viel EURO* können Sie mit dem Produkt sparen.
- Y: So viel kg CO₂* können Sie mit dem Produkt sparen.

Versand

Versandkosten 4,90 €, ab 60 € Bestellwert versandkostenfrei klimaneutraler Transport mit DHL GOGREEN

betrieben durch GRÜNSPAR

Energiespar-Rechner

Wieviele Personen leben in Ihrem Haushalt?

3 Personen

Produkt des Monats Lifestyle Strom

Fix O Moll Bürstendichtung Premium, weiß/braun/buche

ab 8,90 €

56 Euro* 256 kg CO₂*

Heizkosten

Elektronisches Heizkörperthermostat ETH comfort200

28,98 €

245 Euro* 1135 kg CO₂*

Wasser

Elektronisches Heizkörperthermostat ETH comfort

19,85 €

147 Euro* 681 kg CO₂*

10% Rabatt

Funk-Fernbedienung ETH comfort

19,90 €

147 Euro* 681 kg CO₂*

Produkt-Empfehlungen

Funk-Fensterkontakt ETH comfort

19,85 €

147 Euro* 681 kg CO₂*

Energiespar-Tipp

20 W Energiesparlampen statt 100 W Glühbirnen verwenden.

Kosten: 4,90 € Aufwand: 7,77 €

Zu weiteren Tipps

Zu der Kategorie Heizkosten sparen >

Thermostate oder wassersparende Duschköpfe erhältlich.

Darüber hinaus kann man mit Hilfe des Energiespar-Rechners den aktuellen Verbrauch analysieren und diesen durch den Einsatz energieschonender Produkte senken. Bei jedem Produkt wird angezeigt, wie hoch der Einspareffekt für Geldbeutel und Umwelt ist. Ein Beispiel: Die „Go Green Energiesparlampe Mini Globe E27 11W“ (Einkaufspreis 7,90 Euro) spart über ihre Lebensdauer 72 Euro und 168 Kilogramm Kohlendioxid (CO₂). Ein anderes Beispiel: Der „Automatische Heizkörperentlüfter Airless 1/2 Zoll - 2er Pack“ (Einkaufspreis 9,85 Euro) spart 156 Euro und 724 Kilogramm CO₂.

DEN ENERGIESPAR-SHOP betreiben die Stadtwerke zusammen mit dem Münsteraner Energiespar-Spezialisten Grünspar, der erfolgreich Energiespar-Produkte für Haushalte und Unternehmen vertreibt. Dabei geht es nicht nur bei den angebotenen Waren um Umweltfreundlichkeit, sondern auch bei dem Versand zum Kunden: Stadtwerke-Partner Grünspar kooperiert mit dem „Go Green“-Service der DHL. Die bei den Transporten entstehenden CO₂-Emissionen werden jeweils durch die Förderung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen.

„Mit dem Energiespar-Shop runden wir unsere Dienstleistungs-Palette ab“, freut sich Christian Stegemann über „den zusätzlichen Nutzen für unsere Kunden“. Die Stadtwerke würden jetzt neben den umfangreichen Tipps und Dienstleistungen rund um das Energiesparen auch „die dazu erforderliche Hardware“ anbieten. „Aus vielen Gesprächen wissen wir, dass unsere Kunden genau ein solches Komplettangebot wünschen. Von daher gehen wir auf Dauer von einer positiven Resonanz auf unseren Energiespar-Shop aus.“ Besonders attraktiv für die Nutzer sei das „Produkt des Monats“. „Hier können“, so der Leiter Energie- und Wasserbeschaffung/Marketing, „immer wieder andere Produkte zu einem besonders günstigen Preis erstanden werden.“ Für Kunden der Stadtwerke Hamm gibt es sogar zehn Prozent Rabatt auf ausgewählte Produkte.

Nach der „sehr guten Erfahrung“ mit seinem Solar-Baum hat Christian Stegemann übrigens noch einmal online „zuge schlagen“: diesmal ein Solar-Radio. „So kann ich am Samstagnachmittag, wenn ich im Garten arbeite oder liege, die Bundesliga und andere aktuelle Sportsendungen hören – ganz ohne Stromanschluss.“ <<

Energie sparen im Internet

Schon der erste Blick auf das Online-Angebot hatte Christian Stegemann überzeugt: „Das ist gut für unsere Kunden, die Energie sparen wollen. Hier finden sie viele Produkte von sehr guter Qualität.“



>> Christian Stegemann, Leiter Energie- und Wasserbeschaffung/Marketing bei den Stadtwerken Hamm, klickte sich durch die gesamte Palette der Energiespar-Produkte – und bestellte sich sofort per Internet einen Solar-Baum für 67,90 Euro. „Das ist kein witziges Spielzeug, sondern hat einen konkreten Nutzen für mich: Damit lade ich Elektrokleingeräte wie Handys, MP3 Player oder Digi-Cams zügig und zuverlässig auf.“

SEIT ENDE APRIL haben Stadtwerke-Kunden die Chance, über die Homepage der Stadtwerke Hamm schnell und bequem ihre gewünschten Energiespar-Produkte zu bestellen. Sie können aus über hundert Artikeln der Kategorien „Angebot des Monats“, „Strom“, „Heizkosten“, „Wasser“ und „Lifestyle“ wählen. Neben unterschiedlichen Energiesparlampen sind auch Fenster- und Türdichtungen ebenso wie Heizkörper-



"Investition in Wissen ist für mich der wichtigste Schritt in eine erfolgreiche Karriere. Deshalb bin ich hier. Denn die TAW bringt mich **WEITER DURCH BILDUNG.**"

Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Berufsbegleitende Studiengänge

in Kooperation mit der FH Südwestfalen

Wirtschaft

(7 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

Intern. Management with Engineering

(8 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

in Management with Engineering

- 7 bzw. 8-semesteriges **Hochschulstudium**
- bestehend aus **Selbststudium** und **Präsenzphasen**
- besondere Ausrichtung auf die Belange **Berufstätiger**
- **Präsenzphasen** 14-tägig **samstags** in **Hamm**
- **Staatl. anerkannte Fachhochschulabschlüsse**
- Start: **14. September 2013**

Informationsveranstaltung:
Samstag, 22. Juni 2013,
10.00 Uhr in der
FH Hamm-Lippstadt,
Peter-Röttgen-Platz 10, Geb. 6

Information und Anmeldung:

Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Wasserstr. 221, 44799 Bochum Tel. 0234/45 92 – 0

e-mail: studium@taw.de; www.taw-studium.de



GESUNDHEIT & LEBEN

Mein Portal
Meine Messe
Mein Netzwerk

www.gesundheit-bad-hamm.de

09. Juni

Kurhaus Hamm 10:00 - 18:00 Uhr



 Find us on
Facebook



Ein Tag für die ganze Familie

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestärke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE